

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

13.5.1855 (No. 130)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 130.

Sonntag den 13. Mai

1855.

B i t t e.

Im Amtsbezirk Stockach wohnen 200 evangelische Glaubensgenossen, bis jetzt ohne Pastoration und ohne Gelegenheit zur Erbauung im evangelischen Gottesdienst.

Unter der Mitwirkung des Amtsassessors W o s s t und des Domänenverwalters Daub zu Stockach sind diese unsere evangelischen Glaubensgenossen zu einer Gemeinde zusammengetreten, und haben einen Versaal eigenthümlich erworben, in welchem theils durch den für die Amtsbezirke Meersburg, Salem, Ueberlingen und Stockach von der Kirchenregierung angestellten Reiseprediger, theils durch benachbarte württembergische Geistliche von Zeit zu Zeit Gottesdienst mit Predigt und Abendmahl gehalten wird.

Ein Theil der auf 900 fl sich belaufenden Rauffumme ist bereits durch Beiträge der Gemeindeglieder, theils durch Liebesgaben evangelischer Glaubensbrüder gedeckt.

Zur Deckung der noch auf mehrere hundert Gulden sich belaufenden Schuld nimmt der Vorstand dieser jungen und wenig bemittelten evangelischen Gemeinde seine Zuflucht auch zu der Mildthätigkeit der evangelischen Glaubensbrüder der Residenz.

Mit seinen Amtsbrüdern Herrn Hofprediger Zeimling, Dekan Cnefelius, Stadtpfarrer Zimmermann, Diakon Ullmann und Stadtvikar Frommel ist der Unterzeichnete gerne bereit Liebesgaben für diese unsere Glaubensgenossen in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 12. Mai 1855.

Der Stadtpfarrer: **Lh. Roth.**

Versteigerung

von altem Schwellenholze.

Die auf und bei hiesigem Bahnhofe lagernden Abfallhölzer von alten eichenen und fortenen Eisenbahn-Schwellen, bestehend aus 46 Loosen mit circa 15,000 Kubikfuß, werden kommenden

Mittwoch den 16. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Platze selbst in öffentlicher Steigerung verkauft werden.

Karlsruhe, den 11. Mai 1855.

Groß. Post- und Eisenbahn-Amt.

Der Vorstand.

Der Bezirksingenieur.

Widmann.

Bürklin.

vdt. Bernbacher.

Mastvieh-Versteigerung.

Mittwoch den 16. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden in meiner Viehstallung dahier neun Stück fette Kühe und ein Milchkalb öffentlich versteigert, wozu die Herren Liebhaber eingeladen werden.

M. Zutavern, Dekonom,

vor dem Friedrichsthor in der 3. Allee.

Mühlburg. Versteigerung.

Montag den 14. Mai, Nachmittags 3 Uhr, werden hier im Krapphof 4000 Stück fortene Bohnen- und Rebstangen in Abtheilungen zu 100 Stück gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 81 ist auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend

aus 7 Zimmern im mittlern Stock, 3 heizbaren Mansarden, 2 Kammern, nebst übrigem Zubehör, Stallung für 4 Pferde, nebst Kutscherzimmer, Heuspeicher, geräumiger Wagenremise, Sattelkammer und Garten. Näheres zu erfragen Waldhornstraße Nr. 21.

Durlacherthorstraße Nr. 34, im zweiten Stock auf die Straße gehend, sind 2 Wohnungen zu vermieten, die eine mit einem Zimmer nebst Kof, Küche u., Stallung für 3 Pferde und einem Schweinestall, die andere mit einem Zimmer nebst Küche u.; beide Wohnungen können auch zusammen vermietet werden, und sind auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 14 zu erfragen.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 17 ist ein möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Langestraße Nr. 18 ist im Hintergebäude ein kleines Logis, bestehend in 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Langestraße Nr. 97 ist auf den 23. Juli im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Kof, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschkloß.

Langestraße Nr. 143, dem Museum gegenüber, ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 ist im untern Stock ein schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

inml.

inml.

by. Kauth.

by. Conrad.

by. Schumacher.

by. Große.

by. Geisendorfer.

by. Lumar.

Goll. by.

Spitalstraße Nr. 14 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, nebst Holzplatz, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

imul. Mayr.

Steinstraße Nr. 11 ist ein schön möblirtes Zimmer vornheraus an einen soliden Herrn auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres ebendasselbst im zweiten Stock.

Kamerer. imul.

Waldstraße Nr. 53 (Ludwigsplatz) ist eine Wohnung ebener Erde, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, sogleich — alsdann zwei Zimmer im ersten Stock auf den 23. Juli zu vermieten.

Mangold. by.

Bähringerstraße (neue) Nr. 28 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

Fritz. by.

Bähringerstraße (neue) Nr. 32 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock.

Löw. by.

Et der Langen- und Herrenstraße Nr. 104, im untern Stock, ist ein Zimmer nebst Alkof, anständig möblirt, auf den 1. Juni zu vermieten. Auch können zwei Herren zusammen logiren.

Neck. imul. Lindner. 8.

Ein schöner eingetichteter Laden in einer sehr gangbaren Lage ist sogleich oder später mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

juden Vorlag.

Läden mit Wohnungen zu vermieten. Langestraße Nr. 96 sind zwei eingerichtete Läden mit Wohnungen sogleich oder auf ein späteres Quartal zu vermieten.

L. L. Min

imul. ...

Zimmer zu vermieten.
In der Nähe des Friedrichsthor ist ein möblirtes, heizbares Zimmer an einen soliden Herrn, sogleich oder später beziehbar, billig zu vermieten. Näheres Steinstraße Nr. 9, Hintergebäude zweiter Stock.

imul. Vogel.

Zimmer zu vermieten.
In der Karl-Friedrichstraße Nr. 4 sind zwei freundliche, gut möblirte Zimmer sogleich oder auf den Juni zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein noch neuer Blechhafen und Herd von Guss Eisen zu verkaufen.

imul. by. Müller.

Zimmer zu vermieten.
Ein schönes, möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Langestraße gehend, ist an einen stillen und braven jungen Mann sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 116 im zweiten Stock.

Schwarz. by.

Zimmer zu vermieten.
In der Stephaniensstraße Nr. 7 ist parterre ein geräumiges, möblirtes Zimmer mit 3 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten, und daselbst im Vorderhause zu erfragen.

Tröndle. by.

Zimmergesuch.
Ein lediger Angestellter sucht ein anständig möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, wo möglich zu ebener Erde, sogleich zu miethen. Adressen

unter Angabe des Preises beliebe man bei dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Eine kleine Familie sucht auf Johanni ein Dienstmädchen, das im Kochen und in den sonstigen häuslichen Arbeiten Erfahrung hat. Sie wünscht, daß beabsichtigte Anmeldungen im Hause Nr. 12 des innern Zirkels in Bälde erfolgen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni einen Dienst. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 14 parterre.

Es wurde vor einigen Tagen in dem Laden des Unterzeichneten ein Schirm, wahrscheinlich aus Versehen, verwechselt. Derselbe kann daselbst wieder ausgetauscht werden.

M. Huber, Wurstler.

Ein Taschenmesser mit Hirschhorngriff wurde auf dem Turnplatz im Beiertheimer Wäldchen gefunden; der Eigenthümer kann es im Kontor des Tagblattes wieder erhalten.

Verkaufsanzeige.

Einige Kanarienvögel und zwei Paar schöne Holländer, nebst einer Vogelhecke werden billig abgegeben: Kronenstraße Nr. 50.

Drei zehnmüßige runde Weinfässer, stark in Eisen gebunden, werden wegen Räumung des Kellers um 12 fl. das Faß abgegeben. Näheres Langestraße Nr. 231.

Lyzeumsstraße Nr. 3, im Hinterhause, ist ein guterhaltener Koffer zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Ein gebrauchter, jedoch noch in gutem Zustande sich befindender lederner Reisekoffer wird zu kaufen gesucht in der Neuthorstraße Nr. 6.

Zu einem Course über Chemie mit Anwendung auf Künste und Gewerbe werden einige Theilnehmer gesucht. Das Nähere beim Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wegen bevorstehender Abreise werden alle diejenigen, welche an Frau v. Berger noch eine Forderung zu machen haben, ersucht, ihre Rechnungen bis 20. d. M. abzugeben.

Aufforderung.

Wer an die Verlassenschaft meines selig verstorbenen Mannes, Theodor Schlesinger, aus irgend einem Grunde eine Forderung zu machen hat, wird aufgefordert, solche innerhalb drei Tagen in meiner Wohnung, Langestraße Nr. 22 dahier, schriftlich anzumelden, widrigenfalls die Gläubiger allenfallsige Verluste sich selbst zuzuschreiben haben. Die Wittwe: **Elise Schlesinger.**

M

Ma

by.

by.

imul.

imul.

by.

imul.

G. Schmitz.

by.

by.

imul. by. Riegel.

imul.

by.

by.

by.

by.

3. hng. Millw. Zahnarzt **A. Heinrich** wohnt jetzt Erbprinzenstraße Nr. 9, parterre.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er seine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 110, in dieselbe Straße Nr. 114 verlegt hat, und bringt zugleich sein Geschäft in empfehlende Erinnerung.

Alexander Bauer,
Schneidermeister.

Logisveränderung u. Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter ist in die Amalienstraße Nr. 65 gezogen, und empfiehlt sich seinen geehrten Gönnern, das Vertrauen durch moderne, billige und gute Arbeit zu erhalten.

C. Königer,
Herren- und Damen-Schuhmacher.

Wohnungsveränderung.

Ich erlaube mir, einer verehrlichen Einwohnerschaft die ergebenste Anzeige zu erstatten, daß ich meine bisherige Wohnung, Herrenstraße Nr. 8, verlassen habe und nun im Rheinischen Hof, Langestraße Nr. 93, wohne.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir auch ferner ein geneigtes Wohlwollen zu bewahren, wobei ich zugleich bemerke, daß alle Arten Schirmreparaturen vorgenommen, sowie Sonnen- und Regenschirme auf das Billigste überzogen werden.

Ch. Dölter, Schirmfabrikant.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein Geschäft unter Heutigem eröffnet hat, und empfiehlt sich dabei mit vorräthigen Torten, Kuchen, Thee-Bäckwerk, sowie feinen und ordinären Liqueuren.

Karl Mayer, Conditior,
Herrenstraße Nr. 8.

Frischen grünen Kräuterkäs,

feinsten **Emmenthaler**, Façon Limburger-, Chester-, Roquefort-, Münsterkäs in Schachteln, Eidamer- (holl. Käs), alten **Parmesan**-Käs, sowie **ächte neap. Macaroni**, ital. Suppenteige u. c. c. empfiehlt billigt

C. Arleth.

Necht Münchener Bock

in Bouteillen,

ächt engl. **Alc-** und **Porter-Bier**, frisch ger. **Winter-Lachs**, russ. **Caviar**, Sardellen in **Öl**, **Bricken**, westph. **Schinken**, **veroneser Salami**, **Göttinger**, **Braunschweiger** und **Lyoner Cervelat-Würste**, sowie **feine Käse** empfiehlt

C. Arleth.

Moussirender Mai-Trank, moussirende Mosel- und Rhein-Weine, Muscat-Lunel, Malaga, Madeira, Bordeaux u. Beaujolais sind in ächten Qualitäten billig zu haben bei

J. N. Spreng & Sohn.

Schöne frische Zitronen und Orangen

empfiehlt billigt

C. Arleth.

Der Unterzeichnete setzt andurch einen hohen Adel und verehrliches Publikum in Kenntniß, daß er sein bisheriges Geschäftslokal verlassen hat und nunmehr in demselben Hause im zweiten Stock wohnt, woselbst er sich mit Anfertigung von Gold- und Silberborden, Epaulettes, Schärpen, Porteepees, Säbelskuppeln u. c. befaßt, von genannten Gegenständen stets ein wohlaffortirtes Lager zu den möglich billigsten Preisen unterhält, jeden Auftrag schnell und prompt vollzieht und sich zu geneigten Aufträgen bestens empfiehlt.

C. F. Drechsler, Hofposamentier,
Langestraße Nr. 126.

Nachtlichter.

Die erwarteten Nachtlichter mit großen Dochten sind nun in bekannter guter Qualität eingetroffen bei

Conradin Haagel.

Glace-Handschuhe

in vorzüglicher Qualität sind so eben eingetroffen bei

Wilh. Himmelheber.

In ausgezeichnet schöner Auswahl

französische

Cattune

(wasch- und lufttucht)

bei

L. S. Leon Söhne.

Langestraße Nr. 169.

Mühlburg.

Möbel-Empfehlung.

Bei **Friedrich Kiefer**, Schreiner in Mühlburg, Hauptstraße Nr. 140, sind fortwährend vorräthige Möbel um billigen Preis zu haben, als: Schiffoniere, Kommode, Wasch- und Pfeilerkommode, Bettladen, Schreib-, Wasch-, Nacht-, Es-, Thee- und Arbeitstische, Kinderbettlädchen, Spiegel, Küchenschränke, Klavierstühle, Mohr- und Strohsessel; auf Verlangen kann auch creditirt werden.

2mal.

2mal.

2mal.

3mal.

2mal.

3. hng.

3mal.

2mal.

3mal.

2mal.

Mannheimer Lagerbier

empfehlst

Chr. Söck, zum grünen Hof.

Lager-Bier

wird von heute an verzapft bei
Bierbrauer **H. Fels.**

Bolzschießen.

Von heute an ist jeden Sonntag bei günstiger
Witterung Bolzschießen im Promenadeparkhaus.

Im Promenadeparkhaus

findet heute, Sonntag den 13. d. M., Tanzbelustigung
statt, wozu höflichst einladet

Fried. Seidt.

Geiertheim.

Bei günstiger Witterung findet heute Harmonie-
musik statt, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephanienbda.

Ich ersuche meine verehrlichen früheren Abnehmer, welche noch Rechnungen für erkaufte
Ellenwaaren an mich zu berichtigen haben, um baldgefällige Zahlung.

Zugleich mache ich die Anzeige, daß ich noch eine Parthie blaues und drapfarbenedes Tuch
und Halbtuch, Westenstoffe in Sammt, Seide, Wolle und Baumwolle, Cravatten, Krägen,
Chemisetten für Herren, glatten und façonirten Leinen-Drill zu Sommerbekleidern vorräthig
habe, und alle diese Waaren, um damit vollends aufzuräumen, um die Hälfte des selbstkosten-
den Preises verkaufe.

Karl Stempf,

Langestraße Nr. 213, dem gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 13. Mai:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-
stellung:

Delgemälde:

Landschaft, von A. Puhlmann aus Potsdam. — Landschaft,
von G. Boserup aus Leer. — Die gestörte Promenade eines
Landschafters, von Hofmaler Kirner in München.

Zeichnungen:

5 biblisch-historische Compositionen, von Direktor Schirmer.
— 7 landschaftliche Aquarelle, von demselben.

Bildhauerei:

1 Medaillon, Porträt S. K. H. des Regenten, von B. Linz.
— 1 Medaillon, Porträt des + Baurath Eisenlohr, von
demselben.

Kupferstiche:

50 Blatt Adbinger.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Mor-
gens von 10 — 1 Uhr. — Ausstellung: **Julia** (nach
Shakespeare's Romeo), Delgemälde von Professor Chr. Köhler
in Düsseldorf. (Dasselbe ist heute zum letzten Male ausgestellt).
— Le Paradis de Mahomet, nach Schopin, gestochen von
Jazet. — Die Förstersfamilie, nach Landsecr, gestochen von
Atkinson. — Panorama von Neapel, 4 Blatt nach der Natur
aufgenommen, von G. F. Volte, gestochen von Witthöft. —
3 Blatt kolorirte englische Jagdstücke, nach Herring, gestochen
von J. Harris. — 2 Blatt Gebirgslandschaften, nach Calame,
gestochen von Schmidt. — Campagne de Crimée, 2 Blatt
nach Coricau, gestochen von Cettin.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich
an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. Mai. II. Quartal. 62. Abonne-
mentsvorstellung. Neu einstudirt: **Der arme
Poet.** Schauspiel in einem Akte, von Kogebue.
Hierauf, zum ersten Male: **Ein Silbergro-
schen.** Schwank in einem Akte, von Herrmann.
Zum Beschluß: **Der Sohn auf Reisen.**
Lustspiel in zwei Akten, von Feldmann.

Dienstag den 15. Mai. II. Quartal. 63. Abonne-
mentsvorstellung. **Martha,** oder: **Der Markt
zu Richmond.** Oper in 4 Aufzügen, von Fr.
v. Flotow. Lyonel: Hr. Weirelstorfer, vom
Königl. Hoftheater zu Dresden, als Gast.

Mittwoch den 15. Mai. Mit allgemein aufge-
hobenem Abonnement. Abschieds-Benefiz des vor-
maligen Hoffängers Herrn Rieger. **Großes
Konzert,** unter Mitwirkung des Königl. würt-
tembergischen Kammerängers Herrn Pischek. Hier-
auf: **Englisch.** Schwank in einem Akte, von
Görner.

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Der arme Poet“, Schau-
spiel in einem Akte, von Kogebue. Hierauf, zum ersten Male:
„Ein Silbergroßchen“, Schwank in einem Akte, von Herr-
mann. Zum Beschluß: „Der Sohn auf Reisen“, Lustspiel
in zwei Akten, von Feldmann.

Montag den 14.:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser
dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

* **Großh. Naturalien-Kabinet,** dem Publikum geöffnet Morgens
von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 15.:

Großh. Hoftheater: „Martha, oder: der Markt zu Richmond“,
Oper in 4 Aufzügen, von Fr. v. Flotow. Lyonel: Herr
Weirelstorfer, vom Königl. Hoftheater zu Dresden, als
Gast.

Mittwoch den 16.:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstel-
lung wie Sonntag den 13. Mai.

Großh. Hoftheater, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr
Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzog-
hof-Forstamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr
zu erhalten sind.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.
Abschieds-Benefiz des vormaligen Hoffängers Herrn Rieger.
„Großes Konzert“, unter Mitwirkung des Königlich
Württembergischen Kammerängers Hr. Pischek. Hierauf:
„Englisch“, Schwank in einem Akte, von Görner.